



Sammlung Theaterzettel

König Nicolo oder So ist das Leben

Wedekind, Frank

1917-09-19

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzoglich Hof- und Nationaltheater Mannheim

Mittwoch, 19. September 1917 4. Vorstellung im Abonnement B

18

König Nicolo

oder

So ist das Leben

Schauspiel in drei Aufzügen (8 Bildern) mit Prolog von Frank Wedekind
In Szene gesetzt von Richard Weichert

Personen:

Nicolo, König von Umbrien Prinzessin Alma, seine Tochter Pietro Folchi, Schlächtermeister Filippo Folchi, sein Sohn Andrea Valori Benedetto Nardi Pandolfo, Damenschneidermeister Erster } Soldner Zweiter } Ein Gutbesitzer Ein Landstreicher Michele Battista } Schneidergesellen Noè Der Oberrichter Der Procurator des Königs Der Verteidiger Der Gerichtsaktuar Ein Kunstreiter Ein Schauspieler Eine Kupplerin Erster Theaterbesitzer Zweiter Theaterbesitzer Ein Edelknabe Erster Bedienter Zweiter Bedienter Erster Zweiter } Zuschauer Dritter } Eine Zuschauerin Erster Zweiter } Bürger Dritter }	Bürger von Perugia	Fritz Alberti Alice Lisso Robert Garrison Max Grünberg Georg Köhler Karl Neumann-Hoditz Hugo Weis <i>egger</i> Josef Renfert Fritz Müller Wenzel Hoffmann <i>Weism</i> Adalbert Schlettow Reinhart Maur Ludwig Schmitz Karl Zoller Alexander Köfert Hermann Kupfer Julius F. Janson Hans Godek Georg Köhler Ludwig Schmitz Julie Sanden Franz Ewerth Wilhelm Egger Elise Gerlach Hermann Trembich Karl Zoller Adolf Karlinger Paul Bieda Hans Wambach Therese Weidmann Konrad Ritter Josef Viktor Louis Reisenberger
--	--------------------------	--

Handwerker, Richter, Bürgerleute, fahrendes Volk, Theaterbesucher, Theaterknechte, Soldner und Hellebardiere.

Nach dem vierten Bilde ist eine größere Pause.

Kasseneröffnung 7 Uhr

Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr

Ende 9 $\frac{3}{4}$ Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt.

Kleine Preise:

Numerierte Plätze:	Numerierte Plätze:
I. Rang: Mitte, 1. Reihe Mt. 7.—	II. Rang: Seite, 2. Reihe Mt. 3.—
I. Rang: Mitte, 2. Reihe 6.—	III. Rang: Mitte, 1. Reihe 2.50
I. Rang: Mitte, 3., 4. und 5. Reihe 5.—	III. Rang: Mitte, 2. und 3. Reihe 2.—
I. Rang: Loge 1. Reihe 6.—	III. Rang: Seite, 1. Reihe 2.—
I. Rang: Loge 2. und 3. Reihe 4.50	III. Rang: Seite, 2. Reihe 1.50
Parterre: Loge 1. Reihe 5.—	III. Rang: Proszeniumsloge 1.50
Parterre: Loge 2. Reihe 4.—	IV. Rang: Mitte 1.—
Sperrstg: 1. Partett 4.—	IV. Rang: Seite 0.50
Sperrstg: 2. Partett 3.—	
II. Rang: Mitte, 1. Reihe 4.—	Nicht numerierte Plätze:
II. Rang: Mitte, 2. und 3. Reihe 3.50	Stehplätze im Partett 2.50
II. Rang: Seite, 1. Reihe 3.50	Parterre 1.50

Militärpersonen in Uniform haben während der Dauer des Kriegszustandes bei Vorstellungen an Werktagen nur die Hälfte des Tagespreises zu entrichten, sofern diese Vergünstigung nach dem Wochenplan nicht aufgehoben ist.

Kartenvorverkauf für die ganze Woche von Montag an täglich vormittags von 10—1 Uhr (ausgenommen Sonn- und Feiertage). — Tagesverkauf an Werktagen vormittags von 10—1 Uhr und nachmittags 3 $\frac{1}{2}$ —5 Uhr, an Sonn- und Feiertagen vormittags von 11—1 Uhr (nachmittags beim Hoftheater-Portier); außerdem bei der Verkaufsstelle August Kremer, Paradeplatz D 1, 5. Bestellungen auf Parterreplätze nehmen auswärts an: Karl Hochrein, Musikalienhandlung in Heidelberg, Eugen Pfeiffer, Hofmusikalienhandlung in Heidelberg, die Bahnhofsverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. und Buchhandlung A. Wischusen in Speyer. — In Kartendestellungen von auswärts sind Postkarten mit Rückantwort zu benutzen. Vorausbestellungen für Stehplätze, Parterre- und IV. Rangplätze werden nicht angenommen.

Im Hoftheater:

Donnerstag, 20. Septbr.:	1. Volksvorstellung: Emil Götts-Abend:	
	Fortunatas Biß	Anfang 8 Uhr
Freitag, 21. Septbr., A 4,	kleine Preise: Rabale und Liebe	Anfang 7 Uhr
Samstag, 22. Septbr., B 5,	mittlere Preise:	
	Zum ersten Male: Die verlorene Tochter	Anfang 7 Uhr
Sonntag, 23. Septbr., D 4,	hohe Preise: Hoffmanns Erzählungen	Anfang 6 Uhr

Im Neuen Theater: